

# Beratungskontrakt Praxisberatung

zwischen XX und

Dominik Bachmann, Mühlemattstrasse 35 3007 Bern, 078 725 54 28, [d.bachmann@sfgb-b.ch](mailto:d.bachmann@sfgb-b.ch)

## Funktionen der Beratung und Begleitung

(Auszüge aus «Praxisberatung während des Studiums am EHB» und Praxisberatung – Coaching und Mentoring in pädagogischen Ausbildungsfeldern Hubert Teml/Helga Teml)

- Unterrichtsbeobachtungen und –besprechungen, welche den Blick für die Persönliche Weiterentwicklung des pädagogisch-didaktischen Handelns erweitern.
- Klärung persönlicher didaktischer Entwicklungsziele.
- Unterstützung bei allfälligen unterrichtlichen, disziplinarischen oder administrativen Problemen.
- Unterstützung bei der Umsetzung innovativer Ideen. Unter „innovativ“ ist zu verstehen, dass die Ideen für Sie persönlich neu sind und eine Herausforderung bedeuten.
- Gelegenheiten schaffen, fremden Unterricht zu beobachten und in die Arbeitsorganisation von Kolleginnen oder Kollegen Einblick zu bekommen.
- Erweiterte Lernformen kennenlernen und im Unterricht anwenden.
- Betreuen und Unterstützen bei inhaltlichen Fragen bzgl. Diplomarbeit und Lehrbefähigung.

## Rolle des Praxisberaters (PxB)

(Auszüge aus «Praxisberatung während des Studiums am EHB» und Praxisberatung – Coaching und Mentoring in pädagogischen Ausbildungsfeldern Hubert Teml/Helga Teml)

- PxBs richten ihre Aufmerksamkeit in erster Linie auf das Handwerk des Unterrichtens. Es ist deshalb nicht zwingend, dass sie aus dem gleichen Berufsfeld wie die Studierenden stammen. Der „fremde“ Blick kann eine Bereicherung sein.
- Bei Problemen kann die Beratung in Anspruch genommen werden.
- Studierenden ermöglichen sie einen Einblick in die eigene Tätigkeit als Lehrperson.
- Gegenüber dem EHB melden die PxBs, dass die Zusammenarbeit stattgefunden hat. Sie haben keine qualifizierende Funktion.

## Vereinbarung:

Die Beratung läuft während dem Schuljahr 2016 und wird am Schluss mit einer Schlussbesprechung beendet. Es erfolgen fünf Beratungseinheiten (Unterrichtsbesuch, Hospitium, Beratungsgespräch etc.), welche nachstehend beschrieben sind. Möglicherweise entwickelt sich ein Fokus (was ist es? Wohin wollen wir?), dieser würden wir zu gegebener Zeit formulieren und in geeigneter Form festhalten. Alles was wir während den Beratungseinheiten besprechen wird absolut vertraulich behandelt und ist in keiner Weise qualifizierend.

Datum	Ort	Beratungseinheit/Thema
	Schule	Planung und Vorbesprechung
	Schule	
	Schule	
	Schule	
	Schule	
	Schule	

Bern, den X. XX 20XX

Bern, den X. XX 20XX

XX

Dominik Bachmann